Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005)

Heft: 40: Wiederaufbau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

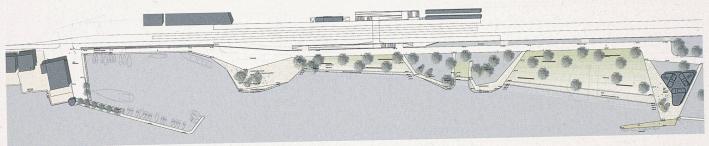
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zwischen Restaurant «Bad am See» (links) und neuem Pavillon (rechts) eine Klammer aufgespannt (Weiterbearbeitung, Schweingruber Zulauf)

Seeufer Schmerikon

(bö) Schmerikon - am oberen Ende des Zürichsee - plant sein Seeufer neu. Im Ideen- und Projektwettbewerb ging es nicht nur um den Streifen beim Bahnhof. Die vier eingeladenen Landschaftsarchitektur-Büros hatten im Ideenteil Vorschläge für die ganze Bucht zu liefern. Auslöserin waren die SBB, die den Bahnhof umbauen, Bahnübergänge und Geleise aufheben und eine neue Unterführung bauen. Die Ortsgemeinde hat das «Gleisland» gekauft und will nun das Stück Seeufer beim Bahnhof neu gestalten und ein offenes Freibad einrichten. Dem Ort am angemessensten reagierten Schweingruber Zulauf. Sie verstärken Bestehendes und schlagen eine bescheidene Lösung vor - wohl auch die günstigste. Die Jury spricht von einer «selbstverständlich wirkenden Ufergestaltung». Zwischen dem Restaurant «Bad am See» und dem neuen Pavillon wird eine Klammer aufgespannt. Die Uferlinie bewegt sich auf und ab: mal ein direkter Wasserzugang, mal eine Terrasse. Die Gemeinde möchte die Ausführung etappieren, weil ein Teil bis 2011 noch als Kiesumschlagplatz genutzt wird.

Weiterbearbeitung Perimeter 1

Schweingruber Zulauf, Zürich; Mitarbeit: Ursula Mehr; Architektur: Benjamin Theiler, Zürich

Weitere Teilnehmende

- Hager Landschaftsarchitektur, Zürich

- Rotzler Krebs Partner, Winterthur
- Vetsch Nipkow Partner, Zürich

Preisgericht

Thomas Kuster, Präsident; Werner Kriech und Pius Müller, Ortsverwaltungsräte; Alfred Brülisauer, Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton SG; Joachim Kleiner, Landschaftsarchitekt; Herbert Oberholzer, Architekt; Günther Vogt, Landschaftsarchitekt



Geniale Ideen werden meist erst einmal verworfen.

Wenn sie wirklich genial sind, lassen sie uns aber nicht mehr los. So lange, bis wir sie verwirklichen: www.go-evolution.ch



Stadt Winterthur

Testplanungsverfahren mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren

Veranstalterin /

Freiraumkonzept Zeughaus - Teuchelweiher

Bauherrin:

Stadt Winterthur

Vertreten durch das Stadtplanungsamt

3. Aufgabe:

1. Objekt:

Es ist ein Freiraumkonzept für das gesamte Bearbeitungsgebiet von ca. 45 ha zu erarbeiten. Die Entwicklung der Freiräume im Gebiet ist zu qualifizieren, und es sind generelle Rahmenbedingungen für die weitere Planung einzelner Teilflächen aufzuzei-

Die zentralen Anliegen des Städtebaus, des Freiraums und des Wasserbaus sowie die Anforde-rungen der Verkehrs- und Raumplanung sind zu

berücksichtigen.

4. Verfahren:

Testplanungsverfahren mit vorgeschaltetem Aus-

wahlverfahren

Zur Auswahl dreier geeigneter Planungsteams wird ein offenes, nicht anonymes Selektionsverfahren (Präqualifikation) durchgeführt. Verfahrenssprache ist Deutsch.

5. Zuschlagskriterien:

Die Auswahl der drei Planungsteams erfolgt gemäss folgenden Zuschlagskriterien: Referenzprojekte, Zusammensetzung der Teams und Auftragsanalyse.

Teilnahmeberechtigung: Teams aus den drei Bereichen Städtebau/Architektur, Landschaftsarchitektur/-planung und Wasserbau/Bauingenieurwesen. Fachleute aus den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung sind beizuziehen, weitere Fachpersonen (Licht, Kunst, Soziokultur etc.) fakultativ. Die Federführung soll entweder im Bereich Städtebau/Architektur oder Landschaftsarchi-

tektur/-planung liegen.

7. Begleitgremium:

Moderation: Wilhelm Natrup, Ernst Basler + Partner

Weitere Mitglieder siehe Programm.

8. Entschädigung

Jedes ausgewählte Team erhält CHF 35000.- exkl.

9. Termine:

26.10.2005 Abgabe Bewerbung

(16.00 Uhr)

01.11.2005 Auswahl der 3 Planungsteams 15.11.2005 Startveranstaltung Testplanung

Bearbeitungszeit bis Mai 2006.

10. Unterlagen:

Ab 30. September 2005, 12.00 Uhr, kostenlos auf der Stadt Winterthur der Homepage

stadtplanung.winterthur.ch/aktuell

11. Abgabeadresse:

Stadtplanungsamt Winterthur

Beat Marty

Technikumstrasse 81 8402 Winterthur beat.marty@win.ch



Atrium

Glasüberdeckte Höfe und Hallen – ein interdisziplinäres Planungswerkzeug Hochschule für Technik + Architektur Luzern

Zürcher Hochschule Winterthur (Hrsg.)

2005 266 Seiten, 117 sw.- und 229 Farb-Abbildungen 21.5 x 24 cm. Ringbuch €(D) 72.00 / CHF 108.00 ISBN 7-7643-7176-5 deutsch

Umfassendes interdisziplinäres Handbuch und Planungswerkzeug zum Bautypus Atrien. Architektonische, kon-

struktive, bauphysikalische, soziale und psychologische Aspek te werden ebenso behandelt wie jene der Haustechnik, der Energie und Nachhaltigkeit, des Facility Managements und

der Ökonomie.



Ein Handbuch für Architekten und Ingenieure Christian von Büren; Andreas Campi 2005

160 Seiten, 10 sw-Abb., 23 Diagramme sowie 20 Tabellen 17 x 24 cm. Broschur €(D) 39.50 / CHF 58.00 ISBN 3-7643-7058-0

deutsch

Bauen in der Schweiz beschreibt strukturiert und praxisnah grenzüberschreitende Tätigkeiten von Architekten und Ingenieuren.



Christian Schittich (Hrsg.) 2005 176 Seiten, 120 Farb-, 78 sw-Abb, sowie 175 Planzeichnungen 23 x 29.7 cm. Gebunden €(D) 65.00 / CHF 98.00 ISBN 3-7643-7270-2 deutsch

ISBN 3-7643-7271-0 englisch

Reichtum an Qualität durch Beschränkung der Mittel

Birhhäuser Verlag AG Postfach 133 CH-4010 Basel Schweiz Tel. +41 61 2050-707 Fax +41 61 2050-792 sales@birkhauser.ch

www.birkhauser.ch

Infoveranstaltung: New IMLA

Ab Frühjahr 2006 startet der «International Master of Landscape Architecture» (IMLA) im Vollzeitstudium. Adrian Hoppenstedt und Peter Walker sprechen zum New IMLA.

Veranstaltungsort





Fachhochschule Weihenstephan

Anmeldung: newIMLA@hsr.ch Weitere Infos / Flyer: www.hsr.ch/imla

Samstag, 22.10.2005, 11:00 - 16:00 Uhr

Workshops zu den IMLA Profilbereichen

- Planning and Design in Europe
- Planning and Project Management
- Information Technologies in Planning and Design
- Planning and Design Methods

IMLA- Dozierende stehen für persönliche

Sonntag, 23.10.2005: Referate von

- Adrian Hoppenstedt (09:15 Uhr) Planungsgruppe Ökologie + Umwelt
- Peter Walker (11:00 Uhr) PWP, Berkeley, USA



Hochschulabschluss für Immobilien- und Finanzprofis

Nachdiplomstudium Fachhochschule

Executive Master of Real Estate Management

Prozessorientierte, interdisziplinäre Ausbildung, welche die modernsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Trends im Immobilien- und Finanzsektor vereint.

Der berufsbegleitende, 4-semestrige Studiengang umfasst drei Nachdiplomkurse und schliesst die Verfassung einer Diplomarbeit mit ein.

Studienbeginn ist der 14. November 2005.

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Universität, ETH, Fachhochschule)
- höhere Berufsprüfung wie z.B. eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
- für qualifizierte Personen ohne entsprechende Abschlüsse gelten spezielle Aufnahmeregelungen



Das Studienprogramm erhalten Sie bei: Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Zürich Sihlhof, Lagerstrasse 5, 8021 Zürich Tel. 043 322 26 60. Fax 043 322 26 01

Infos und Anmeldung: Telefon 043 322 26 60 oder martina.markusovic@fhhwz.ch

Infos: www.fhhwz.ch oder www.realis.ch.



www.solarlux.ch



Modulbau, das hiess früher Monotonie. Standardfassaden, starre Formen. Wir von De Meeuw machen Schluss mit dieser Langeweile. Der Fassadenund Formenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Dem Interieur übrigens auch nicht, denn Sie bestimmen, was Sie haben wollen. Vom Bodenbelag bis zur Decke.

Hätten Sie gedacht, dass es sich bei den gezeigten Bildern immer um Modulbau handelt? Eben. Wünschen Sie unsere Dokumentation oder ein persönliches Gespräch, dann rufen Sie uns an!





De Meeuw AG Holzbau Modulbau Lettenstrasse 8 CH-6343 Rotkreuz Tel. (041) 790 56 35 Fax (041) 790 56 85

De Meeuw AG Holzbau Modulbau Wiesenstrasse 1 CH-9463 Oberriet Tel. (071) 763 70 20 Fax (071) 763 70 25

Internet-site: www.demeeuw.ch E-mail: info@demeeuw.ch